

Johann Sebastian  
**BACH**

---

○ Ewigkeit, du Donnerwort

Eternity, ○ awesome word

BWV 60

Kantate zum 24. Sonntag nach Trinitatis  
für Soli (ATB), Chor (SATB)  
2 Oboen d'amore, Horn  
2 Violinen, Viola und Basso continuo  
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 24th Sunday after Trinity  
for soli (ATB), choir (SATB)  
2 oboes d'amore, horn  
2 violins, viola and basso continuo  
edited by Reinhold Kubik  
English version by Jean Lunn

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



---

Carus 31.060

# Inhalt

Vorwort / Foreword	3
1. Aria (Dialogus, Alto e Tenore) O Ewigkeit, du Donnerwort <i>Eternity, O awesome word</i>	5
2. Recitativo (Dialogus, Alto e Tenore) O schwerer Gang zum letzten Kampf und Streite! <i>What rocky path, what battle shall await me?</i>	33
3. Aria (Duetto, Alto e Tenore) Mein letztes Lager will mich schrecken <i>I know my deathbed will appall me</i>	37
4. Recitativo (Dialogus, Alto e Basso) Der Tod bleibt doch der menschlichen Natur verhaßt <i>But death for us is an abomination still</i>	50
5. Chorale (Coro SATB) Es ist genug <i>It is enough</i>	57

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 31.060), Studienpartitur (Carus 31.060/07),  
Klavierauszug (Carus 31.060/03),  
Chorpartitur (Carus 31.060/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.060/19).

The following performance material is available for this work:  
full score (Carus 31.060), study score (Carus 31.060/07),  
vocal score (Carus 31.060/03),  
choral score (Carus 31.060/05),  
complete orchestral material (Carus 31.060/19).

## Vorwort

Die vorliegende Kantate BWV 60 von Johann Sebastian Bach ist das ältere von zwei Stücken, das auf dem Choral „O Ewigkeit, du Donnerwort“ von Johann Rist (1642) basiert. Innerhalb des ersten Leipziger Jahrgangs, dem sie angehört, nimmt das Werk eine Sonderstellung ein, denn es ist ausdrücklich als ein musikalischer Dialog zwischen Furcht und Hoffnung bezeichnet. Die Kantate ist für den 24. Sonntag nach Trinitatis bestimmt und erklang somit in Leipzig erstmals am 7. November 1723. Das Stimmenmaterial wurde für diese Aufführung vollkommen neu erstellt, so dass davon auszugehen ist, dass es sich auch um eine Neukomposition und nicht um die Wiederaufführung oder Parodie eines älteren Werkes handelt. Aufgrund des Quellenbefundes ist mindestens eine weitere Aufführung nachweisbar, die sich zwar nicht sicher datieren lässt, aber wohl erst in die Zeit nach 1730 fallen dürfte.

Die Kantate handelt vom Widerstreit von Furcht und Hoffnung angesichts des Todes, ohne auf das Sonntagsevangelium mit seinem Bericht von der Erweckung des Töchterlein des Jairus aus Matth. 9 einzugehen. Der Eingangssatz wirkt zunächst wie eine gewöhnliche Choralbearbeitung. Der Alt trägt als Personifikation der Furcht das Kirchenlied vor, der Tenor setzt erst nach drei Choralzeilen mit einem trostheischenden Psalmwort (Ps. 119, 166) ein. Im nachfolgenden Rezitativ versucht die Hoffnung, die Bedenken und Ängste der Furcht durch den Hinweis auf den Beistand des Heilands und die Aussicht auf Vergebung der Sünden zu zerstreuen. Im Mittelpunkt des Werkes steht ein Duett; zu den Singstimmen und dem Generalbass treten hier eine Oboe d'Amore und eine Solovioline hinzu. Die Stimmen haben fast durchgängig eigenes thematisches Material, wodurch der Gegensatz der Grundaffekte Furcht und Hoffnung sinnfällig wird. Der Beginn des vierten Satzes scheint zunächst nur die Fortsetzung des bereits bekannten Gegensatzes zu sein: Die Furcht beschreibt noch einmal eindringlich, wie sehr der Tod der menschlichen Natur verhasst ist, und lässt sich zunächst auch durch das Eingreifen Christi mit einem Trostvers aus der Bergpredigt „Selig sind die Toten“, der durch die überraschend einsetzende Bassstimme charakterisiert wird, nicht beschwichtigen. Mit einem für eine barocke Kirchenkantate ungewöhnlichen dramatischen Geschick wird der Bibelvers nun in seinem vollen Sinn entfaltet: „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben“. Erst jetzt lenkt die furchtsame Seele ein und sieht der ewigen Ruhe, die im Eingangssatz noch Angst erregt hatte, hoffnungsvoll entgegen. Mit einem schlichten vierstimmigen Choralssatz, der 5. Strophe des Liedes „Es ist genug, so nimm, Herr, meinen Geist“ von Franz Joachim Burmeister (1662), wird das Werk beschlossen.

Die Originalstimmen liegen heute in einem Umschlag, den Johann Sebastian Bach selbst beschriftet hat: *Dominica 24 post Trinit. / Dialogus Zwischen Furcht u. Hoffnung. / Furcht. O Ewigkeit, du Donnerwort. / Hoffnung. Herr, ich warte auf dein Heyl. / á / 4 Voci. / 2 Hautb. d'Amour. / 2 Violini / Viola / e / Continuo / di / Joh. Sebast. Bach.* Das Corno, das nur im Eingangs- und Schlusssatz die Chormelodie verstärkt, blieb auf dem Titelblatt uner-

wähnt; die Instrumentenangabe wurde später – vielleicht erst im 19. Jahrhundert – unterhalb des Wortes *Viola* nachgetragen. Als Hauptschreiber diente Johann Andreas Kuhnau, an der Herstellung der Dubletten waren noch mehrere Nebenschreiber beteiligt, die in anderen Kantaten des 1. Leipziger Jahrgangs belegt sind. Das Wasserzeichen der Stimmen (MA oder AM, Kleine Form = NBA IX/1, Nr. 123) verweist auf das Jahr 1723. Nur die Hauptstimmen sind von Johann Sebastian Bach durchgesehen, der einzelne Fehler (etwa bei der Schlüsselung der Oboe d'Amore) korrigiert und Vortragsbezeichnungen hinzugefügt hat. Ein Teil der Bögen im Violinpart von Satz 3 ist mit anderer Tinte eingetragen, die die sonst anzutreffenden Artikulationsprinzipien konsequent fortsetzt. Dabei ist nicht sicher zu entscheiden, ob sie von Bach zu einem späteren Zeitpunkt oder von fremder Hand eingetragen wurden. Die Bezifferung in den beiden erhaltenen Continuo-Stimmen ist nicht autograph, und da üblicherweise auch die verschollene Originalpartitur keine Bezifferung aufgewiesen haben dürfte, könnte eine weitere Continuo-Stimme mit einer von Bach selbst eingetragenen Bezifferung verlorengegangen sein. In diese Richtung deutet wohl auch der merkwürdige Befund, dass nur der Außenbogen der untransponierten Continuo-Stimme von Johann Andreas Kuhnau stammt, während der Innenbogen, der die Sätze 2 bis 4 enthält, (nach 1723) von zwei anderweitig bislang nicht nachweisbaren Schreibern kopiert wurde und eine Papiersorte verwendet, die in den Originalhandschriften zu Bachs Kantaten sonst nicht vorkommt (Kleines Posthorn, anhängend Buchstaben, vielleicht als *SELB* zu lesen = NBA IX/1, Nr. 84).

Da sich die Chormelodien in den Sätzen 1 und 5 nicht auf die Naturtonreihe beschränken, ist von der Verwendung eines Zuginstruments auszugehen. Hingewiesen sei darauf, dass die untransponierte Continuo-Stimme nur den Vermerk *Tasto Solo* am Beginn von Satz 1 und Generalbassziffern für Satz 2 enthält, wohingegen die transponierte (Organo)-Stimme in den Sätzen 1 und 4 präzise beziffert ist. Dieser Befund könnte auf ein Doppelakkompagnement mit Cembalo und Orgel deuten, wobei in Satz 2 nur das Cembalo, in Satz 4 nur die Orgel zur Akkordaussetzung herangezogen wurde.

Die Überlieferung des Stimmensatzes nach Bachs Tod ist unklar, er ist erst nach 1800 im Besitz der Grafen von Voss-Buch nachweisbar und gelangte wohl 1851 an die damalige Königliche Bibliothek zu Berlin (heute Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Signatur: *Mus. ms. Bach St 74*). Die Kantate wurde erstmals durch Wilhelm Rust in Band 12.2 der Ausgabe der Bachgesellschaft herausgegeben (S. 169–190, Kritischer Bericht auf S. XVII; das Vorwort ist datiert „Berlin, im Juli 1863“), in der Neuen Bach-Ausgabe liegt sie, herausgegeben von Alfred Dürr, seit 1968 vor (NBA I/27, S. 1–28). Für die revidierte Neuauflage wurden die Originalquellen erneut zu Rate gezogen.

Leipzig, im November 1998

Ulrich Leisinger

## Foreword

The present cantata, BWV 60, by Johann Sebastian Bach, is the earlier of two works based on the chorale "O Ewigkeit, du Donnerwort" by Johann Rist (1642). Within the first annual cycle of cantatas, to which it belongs, this work has a place of its own, because it is specifically described as a musical dialog between fear and hope. This cantata was written for use on the 24th Sunday after Trinity, and it was therefore first heard in Leipzig on 7 November 1723. The performance material was copied specifically for that performance, so it may be assumed that this was a new composition, and not a revival or a parody of an earlier. Research has shown that at least one further performance took place; the precise date is unknown, but it was probably after 1730.

The cantata depicts the conflict between fear and hope in the face of death, without treating the theme of the Gospel for that Sunday, which is an account of the raising to life of the daughter of Jairus in Matthew 9. The first movement begins as a conventional chorale arrangement. The alto presents the chorale melody in a personification of fear; after three chorale verses the tenor sings a comforting phrase from a psalm (ps. 119, 166). In the recitative which follows hope attempts to allay the doubts and anxieties of fear by referring to the support of the Saviour and the forgiveness of sins. At the heart of the work there is a duet in which the singer and continuo are joined by an oboe d'amore and a solo violin. Generally, these parts have their own thematic material, representing the basic affects of fear and hope. The beginning of the fourth movement appears at first to be merely a continuation of the already familiar contrasting elements: fear again emphasizes how death is hated by human nature and will not be assuaged, despite Christ's intervention with consoling words from the Sermon on the Mount, "Blessed are the dead," which are presented in an unexpected entry by the bass. With dramatic emphasis uncommon in a baroque church cantata the biblical quotation now unfolds in its full significance: "Blessed are the dead who die in the Lord." Now at last the fearful soul takes comfort, and looks forward with hope to eternal rest, which still seemed threatening in the opening movement. The work concludes with a straightforward four-part setting of the fifth verse of the hymn "Es ist genug, so nimm, Herr, meinen Geist" by Franz Joachim Burmeister (1662).

The original performance parts are now in a cover on which Johann Sebastian Bach himself wrote. *Dominica 24 post Trinit. / Dialogus Zwischen Furcht u. Hoffnung. / Furcht. O Ewigkeit, du Donnerwort. / Hoffnung. Herr, ich warte auf dein Heyl. / á / 4 Voci. / 2 Hautb: d'Amour. / 2 Violini / Viola / e / Continuo / di / Joh. Sebast: Bach.* The horn, which is only used to support the chorale melody in the first and last movements, is not mentioned on the title page; it was later added to the list of instruments – possibly not until the 19th century – below the word *Viola*. The principal copyist was Johann Andreas Kuhnau, the duplicate parts were made by other copyists who also worked on other cantatas in the first Leipzig annual cycle. The watermarks in the parts (MA or AM, reduced form – NBA

IX/1, No. 123) indicate the year 1723. Only the first copy of each part was checked by J. S. Bach, who corrected some mistakes (e.g., the keys signature of the oboe d'amore) and added some dynamic markings. Some of the slurs in the violin part of the third movement are written with a different ink, which otherwise proceed with the principles of articulation established elsewhere. At the same time, it is not known for certain whether these markings were entered by Bach at a later date, or whether they are in another hand. The figuration in the two surviving continuo parts is not autograph, and since, as was customary, the lost autograph score probably also contained no figuration, there could be an additional continuo part, now lost, which contains figuration entered by Bach himself. This likelihood is suggested by the fact that only the outer pages of the untransposed continuo part are in the hand of Johann Andreas Kuhnau, while the inner pages, containing movements two to four (after 1723), were copied by two hitherto unidentified copyists on paper of a type not used for the original manuscripts of any of Bach's cantatas (small post horn, letters possibly to be read as SELB = NBA IX/1, No. 84).

Since the chorale melodies of the first and fifth movements are not restricted to notes of the natural harmonic series, a slide instrument should be used. It is noteworthy that the untransposed continuo part only bears the words *Tasto Solo* at the beginning of the first movement, and contains continuo figuring for the second movement, while the transposed (organ) part is precisely figured in the first and fourth movements. This may indicate the dual accompaniment of harpsichord and organ, whereas the harpsichord is figured only in the second movement and the organ only in the fourth movement.

The history of the performance material following Bach's death is unclear, but after 1800 it was in the possession of Graf von Voss-Buch and, probably in 1851 it went to the Königliche Bibliothek zu Berlin (now the Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, shelf no. *Mus. Ms. Bach St 74*). This cantata was first published, edited by Wilhelm Rust, in volume 12.2. of the Bachgesellschaft edition (p. 169–190), Critical Report on p. XVII; the foreword is dated "Berlin, July 1863". In the Neue Bach-Ausgabe it appeared in 1968, edited by Alfred Dürr (NBA I/27, p. 1–28). For this revised edition the original sources have again been examined.

Leipzig, im November 1998  
Translation: John Coombs

Ulrich Leisinger

# O Ewigkeit, du Donnerwort

*Eternity, O awesome word*  
Dialogus · BWV 60

Johann Sebastian Bach  
1685–1750

## 1. Aria

Corno  
(Cornetto, Zink)

Oboe d'amore I

Oboe d'amore II

Violino I

Violino II

Viola

Alto  
Furcht

Tenore  
Hoffnung

Basso continuo  
(Cembalo + Orgel)

tasto solo

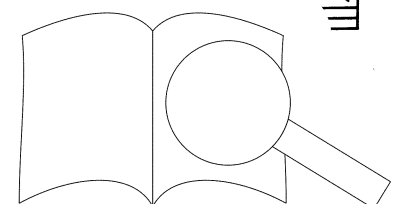
etzu continuo siehe das Vorwort. / Concerning the scoring of the continuo

Aufführungsdauer/Duration: ca. 18 min.

© 1982/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.060

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

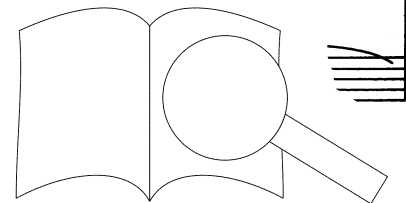
edited by Reinhold Kubik  
Generalbassaussetzung: Paul Horn  
English version by Jean Lunn



3

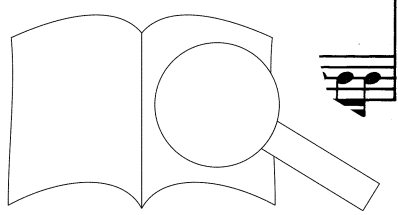
Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced





7 6 5 4 2 9 8 6

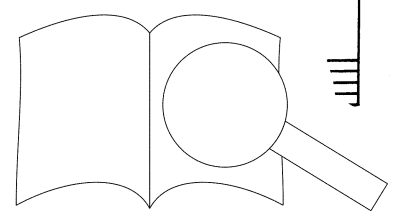


PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



O - E - wig -  
E - - - ter - ni -

tasto solo



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#).

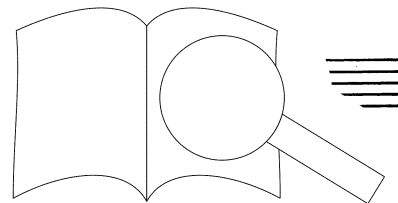
Two musical staves with treble clef and key signature of one sharp (F#).

Three musical staves with treble and bass clefs and key signature of one sharp (F#).

Two musical staves with treble clef and key signature of one sharp (F#).

keit, du Don -  
ty, O awe

Two musical staves with treble clef and key signature of one sharp (F#).



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a series of notes with slurs and ties.

Musical notation for the second system, continuing the melodic line with various note values and slurs.

Musical notation for the third system, featuring a treble clef and a key signature of two sharps.

Musical notation for the fourth system, including a treble clef, a key signature of two sharps, and a series of notes with slurs and ties.

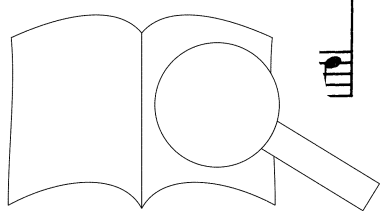
Musical notation for the fifth system, including a treble clef, a key signature of two sharps, and a series of notes with slurs and ties.

Musical notation for the sixth system, including a treble clef, a key signature of two sharps, and a series of notes with slurs and ties.

Musical notation for the seventh system, including a treble clef, a key signature of two sharps, and a series of notes with slurs and ties.

Musical notation for the eighth system, including a treble clef, a key signature of two sharps, and a series of notes with slurs and ties.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical staff with treble clef and key signature of two sharps (F# and C#).

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps, featuring a complex melodic line with many sixteenth notes.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps, featuring a complex melodic line with many sixteenth notes.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps, featuring a complex melodic line with many sixteenth notes.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps, featuring a complex melodic line with many sixteenth notes.

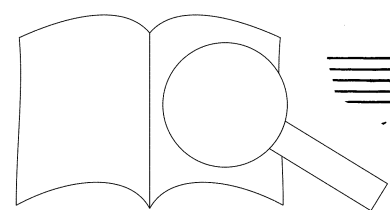
Musical staff with bass clef and key signature of two sharps, featuring a complex melodic line with many sixteenth notes.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps, mostly empty.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps, mostly empty.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps, featuring a complex melodic line with many sixteenth notes.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps, featuring a complex melodic line with many sixteenth notes.

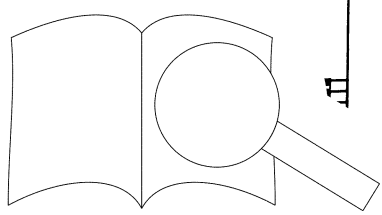


Schwert, das  
sword that

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

durch die See - le bohr'  
 pierc - es heart an'

7 5 6 7 9 6 9  
 4 2 4 8 4



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical staff with treble clef, key signature of two sharps (F# and C#), and a whole rest.

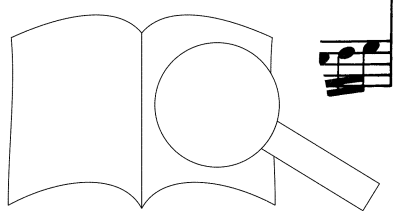
Two musical staves with treble clef, key signature of two sharps, and 7/8 time signature. The top staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The bottom staff contains a rhythmic accompaniment with eighth notes.

Three musical staves with treble clef, key signature of two sharps, and 7/8 time signature. The top two staves contain melodic lines with dynamics markings 'p'. The bottom staff contains a bass line with eighth notes and dynamics markings 'p'.

Two musical staves with treble clef, key signature of two sharps, and 7/8 time signature. The top staff contains a melodic line with lyrics. The bottom staff contains a bass line.

An - fang son - der  
gin - ning with no

Two musical staves with treble clef, key signature of two sharps, and 7/8 time signature. The top staff contains a melodic line with a fermata. The bottom staff contains a bass line.



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

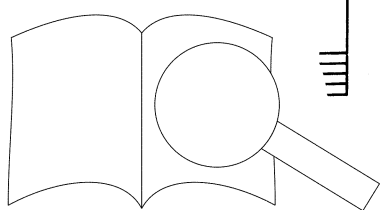
En - - - del!  
 end - - - ing!

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the sixth system, including vocal line and piano accompaniment.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#).

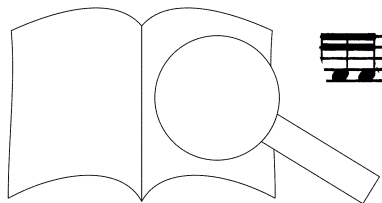
Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#).

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#), marked with a piano (*p*) dynamic.

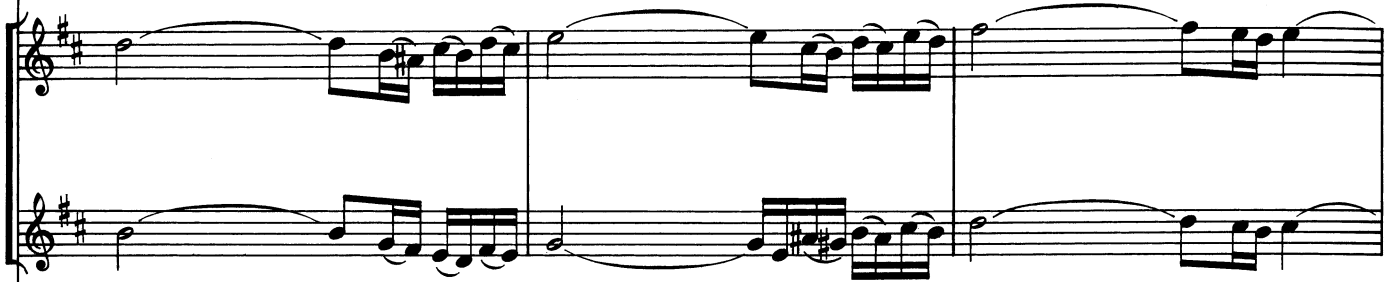
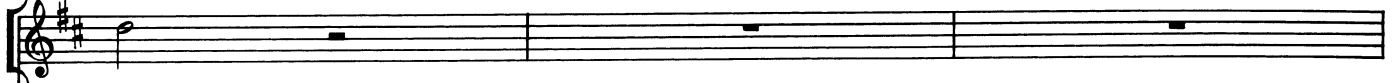
Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#), including lyrics: Herr Lorr, - wig - keit, Zeit oh - ne ter - ni - ty, time with - out.

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#), including lyrics: Herr Lorr.

PROBE-PARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







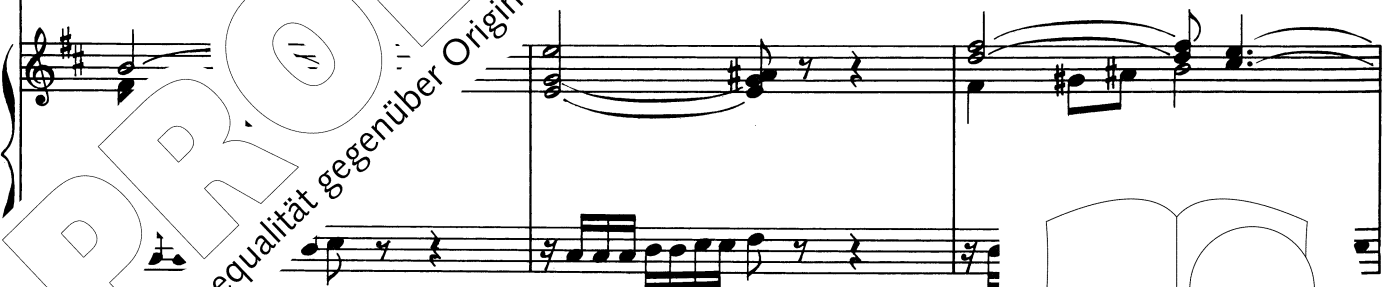
Zeit,  
time,



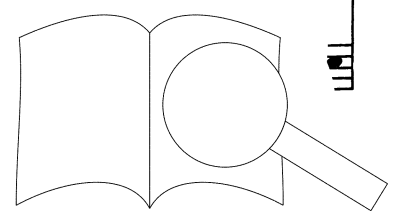
- - te auf dei  
- but for th

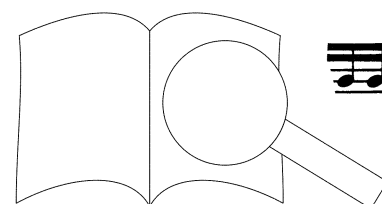
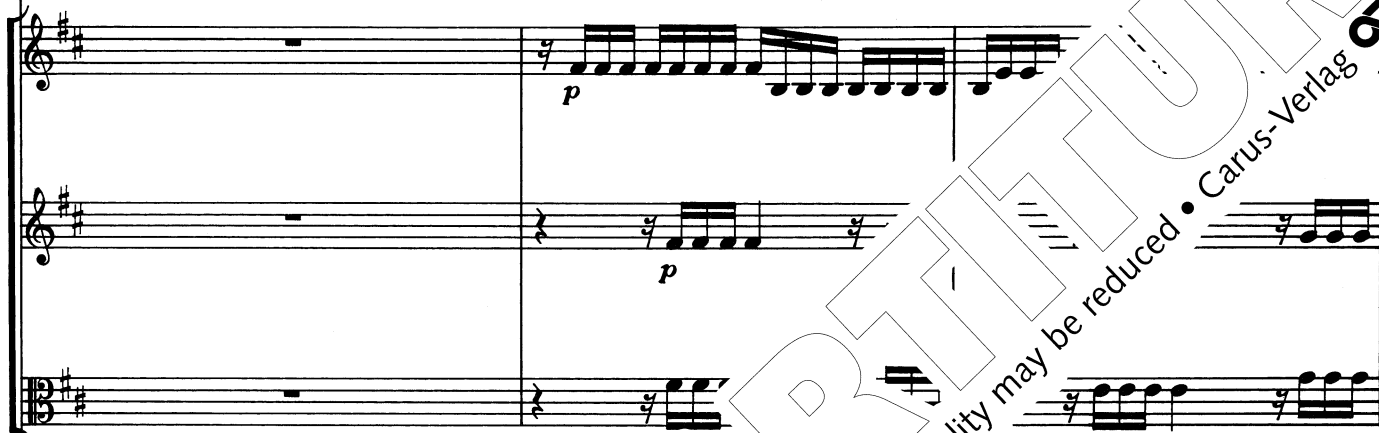
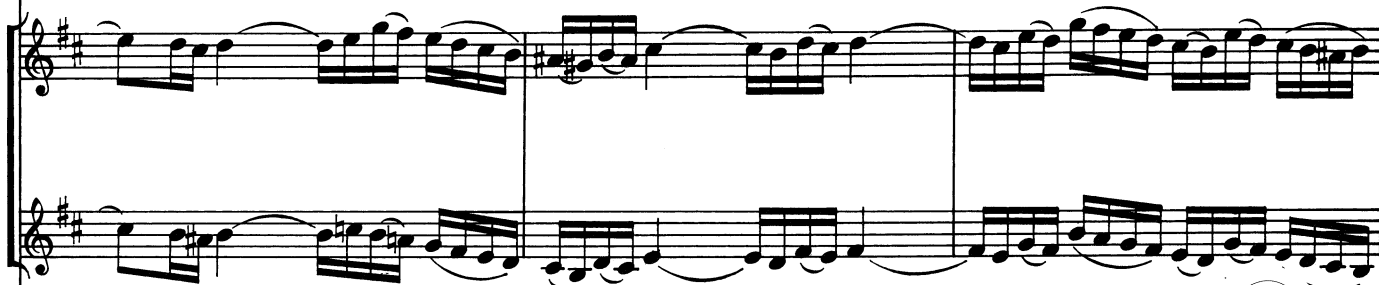
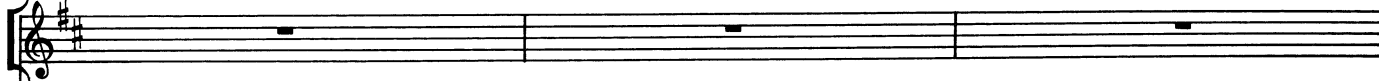
Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

auf dein Heil, ich war - - - te auf dein Heil, auf\_\_ dein  
ut for thy grace, I wait \_\_\_\_\_ but for thy grace, for\_\_ thy



5 7 9 7 8  
#





PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps (F# and C#).

Two musical staves with treble clef and key signature of two sharps.

Three musical staves with treble and bass clefs and key signature of two sharps.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

ich vor gro - ßer Trau - rig -  
I my sor - row and my

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

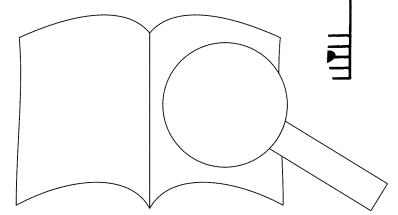
ich war - te auf dein  
I wait but for thy

Two musical staves with treble and bass clefs and key signature of two sharps.

6

5

7



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

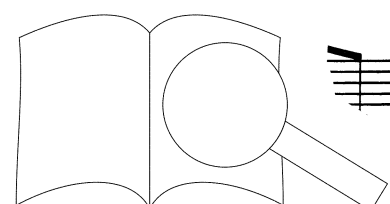
Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The score is in G major and 4/4 time. It consists of six staves: a vocal line and five piano accompaniment staves. The piano part features a complex texture with multiple voices, including a prominent bass line and a treble line with many sixteenth notes.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "keit" and "gloom". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "Heil, ich wa" and "grace, I". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "-te auf dein" and "but for thy". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Musical score for the fifth system, including piano accompaniment. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. Below the staff are the numbers 9 8, 9 8, and 6 4 2.



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

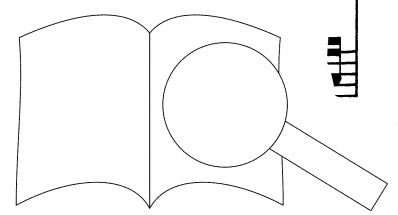
nicht, wo hin - wen - - de;  
*know* *to* *am* *tend - - - ing;*

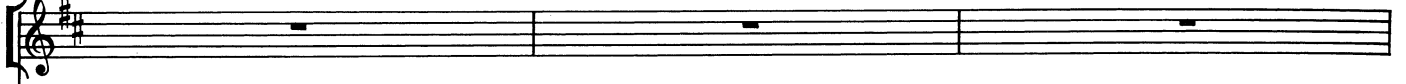
Heil, ich war war - te auf dein Heil, ich war -  
*grace, I wait* *, I wait* *but for thy grace, I wait*

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

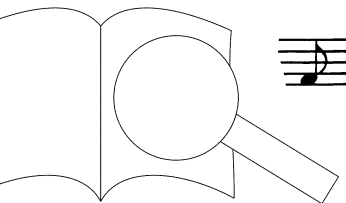
Musical score for the third system, including piano accompaniment.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





9/4 8/4 6/4 6/5



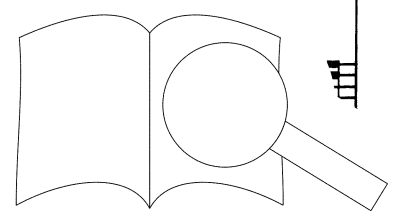
PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

te auf dein Heil, ich war -  
but for thy grace, I wait

mein  
my

war - te auf dein Heil, ich war -  
but for thy grace, I wait

5 6 6



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps (F# and C#).

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

Musical staff with bass clef and key signature of two sharps.

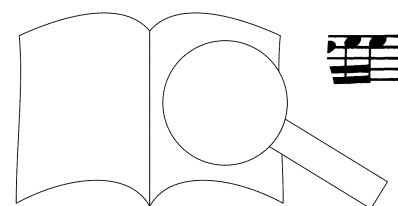
Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

ganz er - schrock-nes  
spir - it quakes v

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

Musical staff with bass clef and key signature of two sharps.



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#).

Two musical staves with treble clef and key signature of one sharp (F#).

Three musical staves with treble clef and key signature of one sharp (F#).

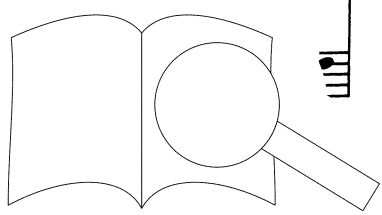
Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#).

Musical staff with lyrics:   
- - te auf deir   
- - but for thv .   
- te auf dein Heil, ich war -   
- but for thy grace, I wait

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#).

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#).

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

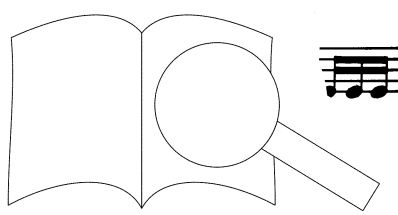
mir die Zung klebt.  
 tongue cleaves tight mouth.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

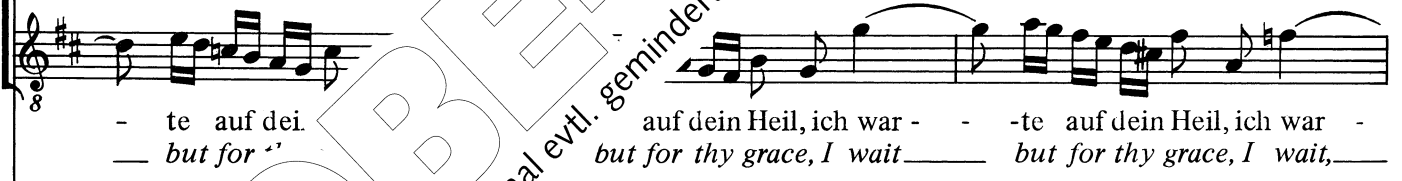
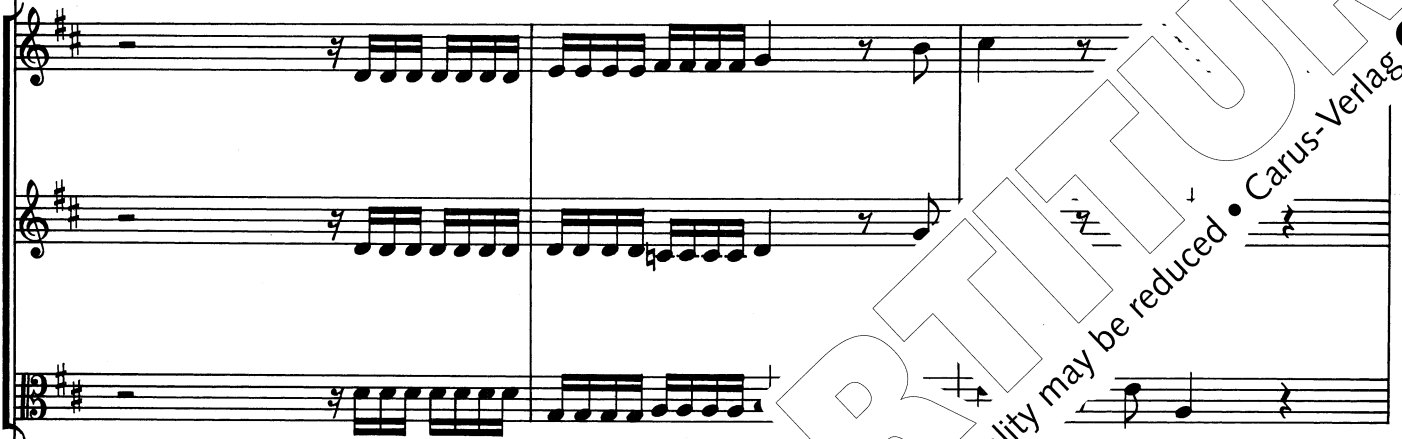
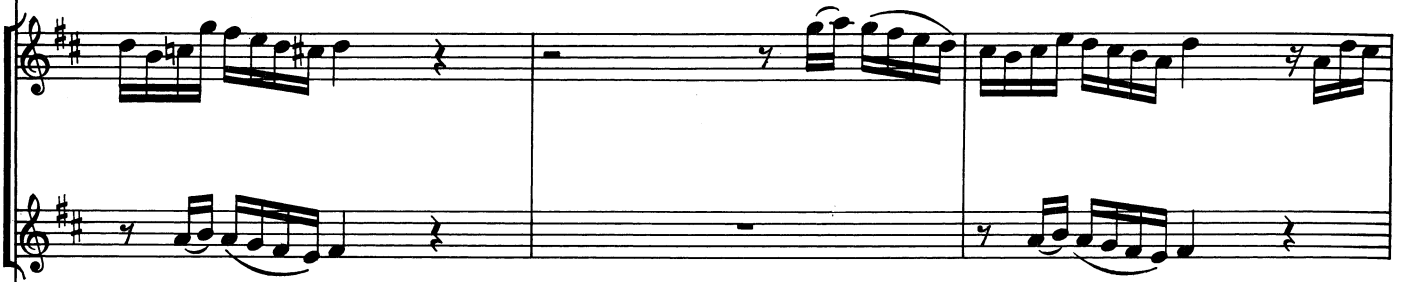
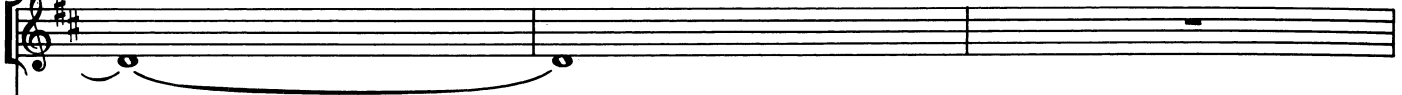
- te auf - te, ich war-te, ich war - te auf dein Heil, ich war -  
 but f--- wait, I wait, I wait but for thy grace, I wait

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fifth system, including piano accompaniment.

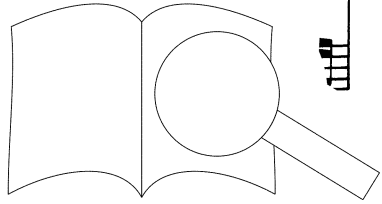
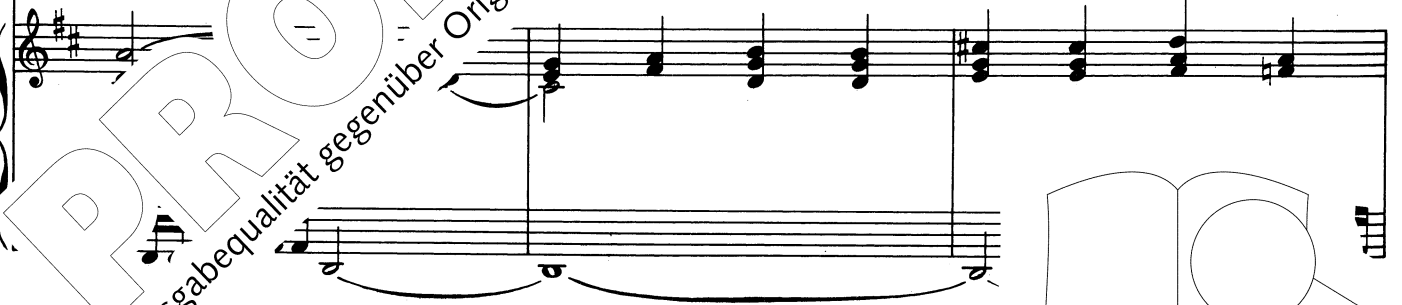


PROBENPARTITUR  
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



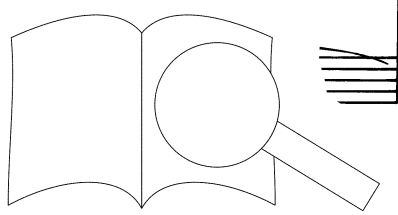
- te auf dei.  
- but for "

auf dein Heil, ich war - - -te auf dein Heil, ich war -  
but for thy grace, I wait but for thy grace, I wait,



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

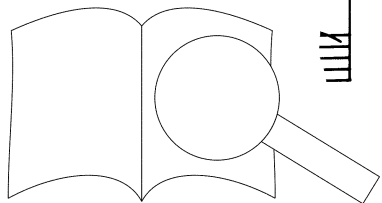
ich war - te auf dein Heil.  
 I wait but for thy grace.



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

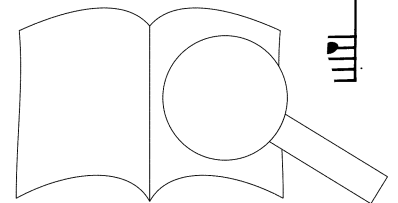
Musical score for page 72, featuring multiple staves with musical notation including treble and bass clefs, various note values, and rests.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for a piano piece, measures 75-80. The score is written on multiple staves in G major. It includes a large watermark "PROBE-PARTITUR" and a smaller watermark "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag".

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



The image shows a page of musical notation for page 81. It contains several systems of staves with musical notes, rests, and clefs. A large, diagonal watermark is overlaid across the page, reading "PROBEPARTITUR" in large letters, with the text "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag" written below it. At the bottom right of the page, there is a simple line drawing of an open book with a magnifying glass over it. The page number "81" is in the top left corner.



## 2. Recitativo

Alto  
Furcht

O schwe - rer Gang zum letz - ten Kampf und Strei - te!  
What rock - y path, what bat - tle shall a - wait me?

Tenore  
Hoffnung

Mein  
My

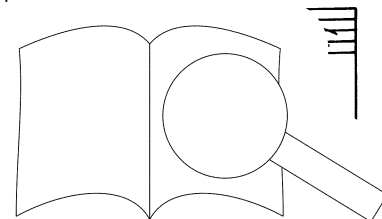
Basso continuo  
(senza Organo)

3

Bei - stand ist schon da, mein Hei - t i. mit Trost zur  
Help - er will be there; my Sav - it - fort here be -

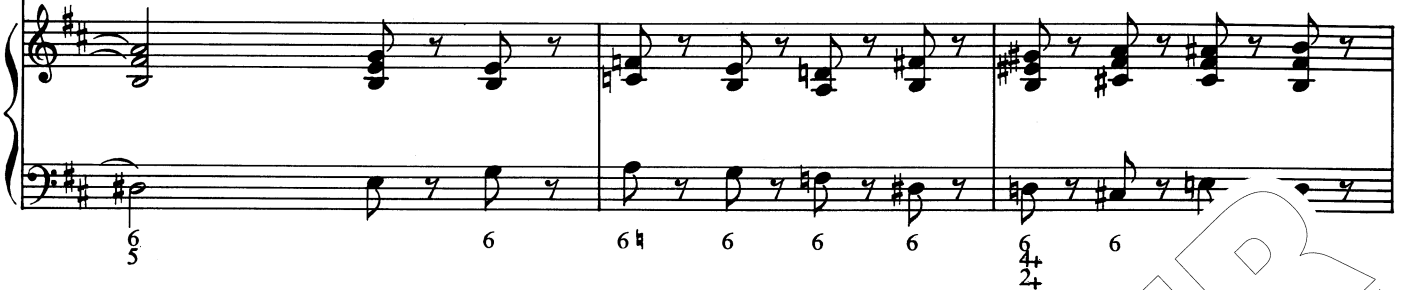

5

- des - angst, der letz - te Schmerz er - eilt und  
, ear of death, the last fare - well, comes close and



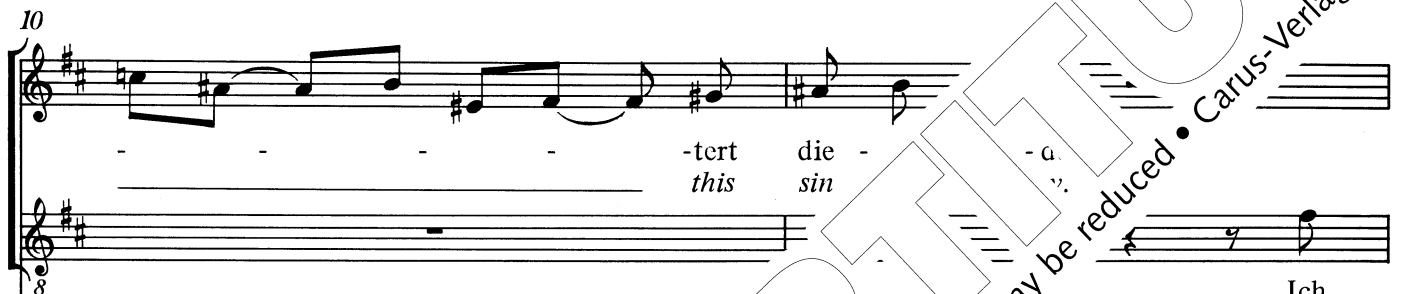
Arioso  
Andante

7  
ü - ber - fällt mein Herz und mar -  
o - ver - comes my soul and pains



5 6 6 6 6 6 6 6

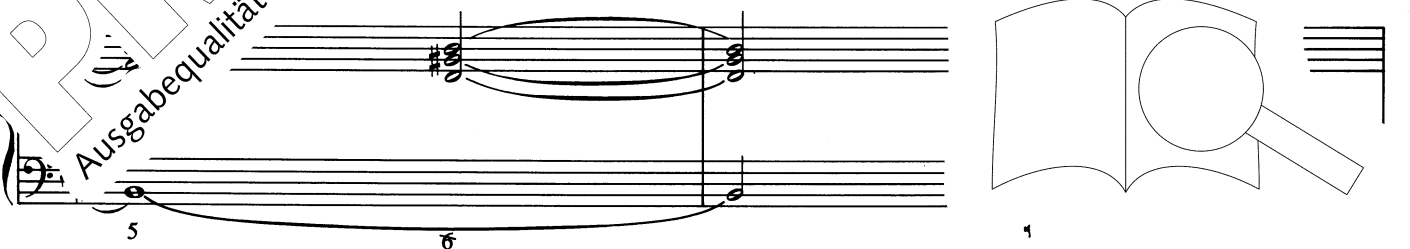
10  
- tert die -  
this sin



6 #

Ich  
I

12  
sen Leib vor Gott zum Op - fer nie - der. Ist gleich der  
- y down; my of - fer - ing is through af -



5 6 1

14

8 Trüb - sal Feu - er heiß, ge - nung, es rei - nigt mich zu Got - tes  
 flic - tion's fire is hot, just so it cleans - es me to praise my

16

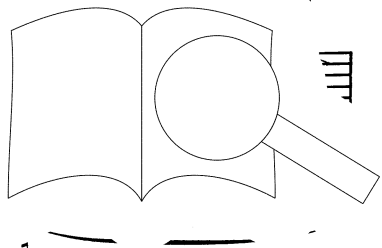
Doch nun wird sich der Sünden gro - ße ach - te  
 But the tor - ment and burden fore - fore my

Preis. —  
 God. —

18

stel - len  
 vi - sio

wird des - we - gen doch kein To - des - ur - teil fäl - l  
 r God will not a - ward a judgment of d



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Arioso*  
(Andante)

20

En-de den Ver-su- chungs-pla - gen, daß man sie kann er - tra -  
end to torment of the spir - it, that hu - man - kind may bear

Musical score for measures 20-21, featuring a vocal line and piano accompaniment in G major. The tempo is marked 'Arioso' and 'Andante'.

22

Musical score for measures 22-23, featuring a vocal line and piano accompaniment in G major.

24

gen.  
— it.

Musical score for measures 24-25, featuring a vocal line and piano accompaniment in G major. The tempo is marked 'gen.' (ritardando).

### 3. Aria

Oboe d'amore I

Violino I solo

Alto  
Furcht

Tenore  
Hoffnung

Basso  
continuo

4

8

11

Mein letztes La - - -  
I know my death - - -

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- ger will mich schrek - ken,  
 - bed will ap - pall me,

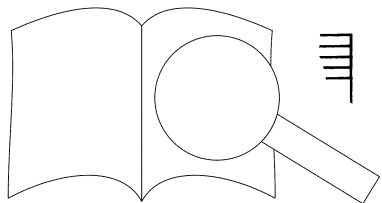
Mich wird des Hei -  
 I know my Sav -

mein letz - tes La -  
 I know my death -

- dek - - - ken,  
 - sole - - - me,

mich wird des

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



- - ger will mich schrek -  
 - - bed will ap - - pall  
 Hei - - - - - lands Hand  
 Sav - - - - - iour shall

- - - - - ken,  
 me,  
 be - dek - ken, des Heilands Hand be-dek - - ken,  
 con - sole me, my Saviour shall console me

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

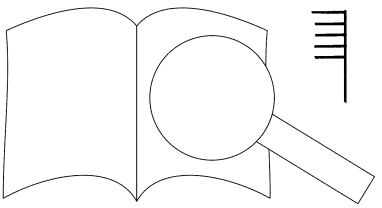


30

34

des Glau - bens  
my faith from

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



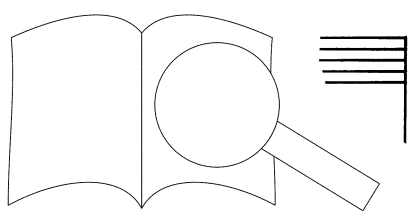
Schwach - - - heit sin - - - ket fast,  
 weak - - - ness now sinks low,

mein Je  
 my

des Glau - bens Schwach - - - heit  
 my faith from weak - - - - ness

mit mir die Last, mein  
 with me this woe,

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



46

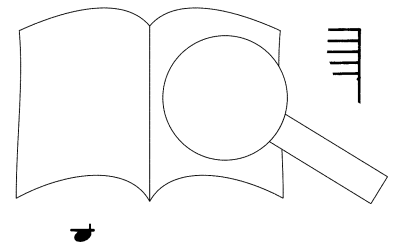
— sin - ket\_ fast, sin - ket\_  
— now sinks low, now sinks

Je - sus\_ trägt mit mir, mit mir die Last,  
Je - sus\_ bears with me, with me this woe.

50

fast.  
low.

— trägt mit mir, mit mir die Last.  
— bears with me, with me this



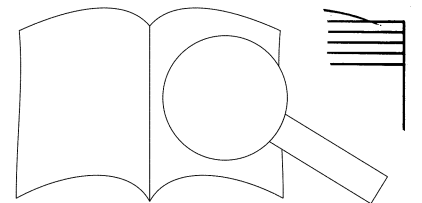
54

Musical score for measures 54-57. The score includes a vocal line with a melodic phrase, a piano accompaniment with arpeggiated chords, and two empty staves for other instruments. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

58

Musical score for measures 58-61. The score includes a vocal line with a melodic phrase, a piano accompaniment with arpeggiated chords, and two empty staves for other instruments. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

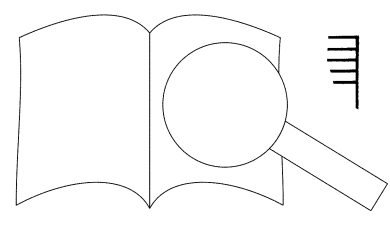
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



61

64

off - ne Grab sieht  
 see - my grave, a



67

grew - lich aus, das off - ne  
fear - some place, I see my

Es wird mir doch ein Frie -  
For me it is a house

70

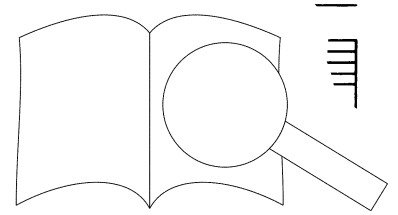
Grab / grave / greu - lich aus, / fear - some place, / es wird mir doch ein / is a

PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

das off - ne Grab sieht greu - - - lich  
 I see my grave, a fear - - - some

Frie - - - dens - haus, ein Frie  
 house of peace, a he,

aus, place,  
 see - - - ne Grab sieht  
 my grave, a



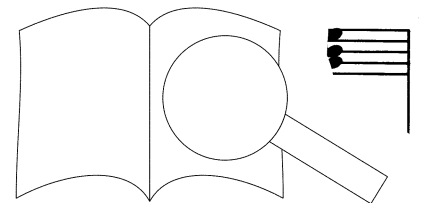
79

greu - - - lich aus.  
fear - - - some place.

es wird mir doch ein Friedens-  
of peace, for me it is a house of

83

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





87

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

91

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 4. Recitativo

Alto  
Furcht

Der Tod bleibt doch der menschlichen Natur ver - haßt und  
*But death for us is an a-bom-i-na-tion still and*

Basso  
(Vox Christi)

Basso  
continuo  
(senza  
Cembalo)

7<sup>h</sup>  
5

3 **Arioso**

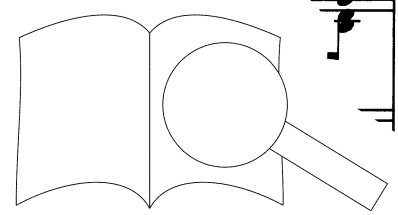
rei-ßet fast die Hoffnung ganz zu Bo - den.  
*still can quell the hope we had been granted.*

- ist - - - - - lig sind die  
 - - - - - are the de -

5

6 **Tenore**

- lig sind die To-ten, die To-ten, se - - - lig sind die  
*are the de-part-ed, de - part-ed, blest are the de-*



9

Recitativo

Ach! a-ber ach, wieviel Ge-fahr stellt sich der Sec-le dar, den  
*O but what pains, what dangers lie be-fore me on the way that*

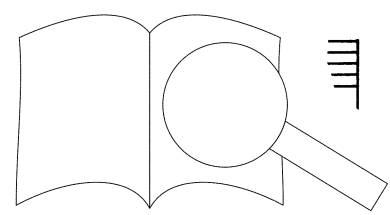
To-ten.  
part-ed.

12

Ster-be-weg zu ge-hen! Viel-leicht wird ih- den  
*leads me to my dy-ing! Per-haps will make*

14

Tod death en, wenn er sie zu ver-schlin-gen sucht; viel-  
*-ror if I am swal-lowed by its flame; per-*



16

leicht ist sie be-reits verflucht zum e - wi - gen Ver - der - ben.  
 haps I must ac-cept my doom in hell and in dam - na - tion.

Figured bass: 6 4 2, 6 3, 6

18 **Arioso**

Se - - - - lig sind die To - - - - lig sind die  
 Blest are the de - po are the de -

Figured bass: 6 4 2, 6 3, 6

21

die To - ten, die in dem Her - ren ster - ben.  
 de - part - ed who die in God's

Figured bass: 6 4 2, 6 3, 6

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23

Recitativo

Wenn ich im Her - ren ster - be, ist denn die Se - lig - keit mein Teil und  
 In God's di - vine pro - tec - tion shall grace and bless - ed - ness then be my

6 6

25

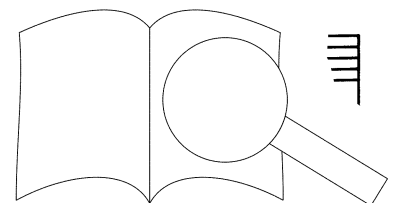
Er - be? Der Leib wird ja der Wür - mer Spei - se!  
 por - tion? My flesh shall be the worm's pos - ses - sion  
 - - ne  
 flesh I

7

27

Glie - de cher - is Er - de wie - der, da ich ein Kind des To - des  
 I earth shall van - ish, for I am destined for cor -

3

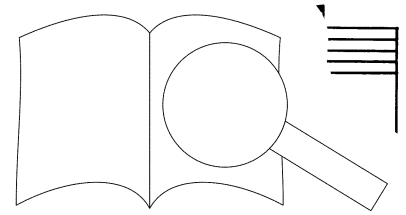


hei - ße, so schein ich ja im Gra - be zu ver - der - ben.  
 rup - tion, and in the grave my flesh shall see de - struc - tion.

*Arioso*

Se - - - - - lig sind die To - - - - -  
 Blest are the de - - - - - est

die To - ten, die To - ten, die in dem Her - ren  
 ie de - part - ed, de - part - ed who die. God's pro -



ster - ben, die in dem Her - ren ster - ben, von nun — an, von  
 tec - tion, who die in God's pro - tec - tion, from hence - forth, from

6 6 6 6 5 6

nun an, von nun — an, von r  
 hence-forth, from hence - - forth, from lest

6

To - ten, die To - ten, die in dem Her - ren  
 e - part - ed, de - part - ed who die pro -

6 6 4 3 6 6 5 6

42

ster - - - - - ben, von nun an.  
tec - - - - - tion, from hence - forth.

# 7 6 4 7<sup>b</sup> 5 6 4 7 6<sup>b</sup> 6 4/2 7 9 5<sup>#</sup>

45

Recitativo

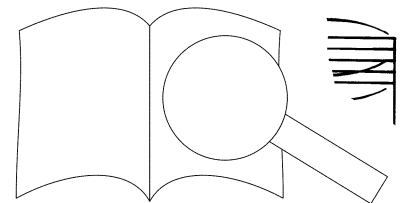
Wohl - an! soll ich von nun an ig so  
And so, from henceforth I sh Re -

6 6

47

stel  
turn n. wieder ein! Mein Leib mag ohne Furcht im Schlafe ruhn, der  
at the first! My bod - y without fear may rest and sleep; the

5 6 4





Geist kann ei - nen Blick in je - ne Freu - de tun.  
 spir - it now can see in - to that bless - ed hope.

2 6 6 3

### 5. Chorale

Soprano  
 Corno  
 Oboe d'amore I  
 Violino I

Es ist ge - nung: dir ge - fällt, so  
 It is e - nough thus hast willed, O

Alto  
 Oboe d'amore II  
 Violino II

Es ist ge - nung; wenn es dir ge - fällt, so  
 It is e - nough; if thou thus hast willed, O

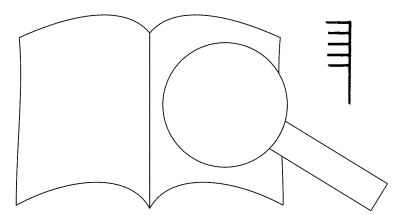
Tenore  
 Viola

Herr, wenn es dir ge - fällt, so  
 Lord, if thou thus hast willed, O

Basso

Es ist ge - nung; Herr, wenn es dir ge - fällt, so  
 It is e - nough; Lord, if thou thus hast willed, O

tim



5

span - ne mich doch aus! Mein Je - sus kömmt; nun gu - te  
 set - me quick - ly free! My Je - sus comes; so now good

Instr.: *tr*

span - ne mich doch aus! Mein Je - sus kömmt; nun gu - te  
 set - me quick - ly free! My Je - sus comes; so now good

8

span - ne mich doch aus! Mein Je - sus kömmt; nun gu - te  
 set - me quick - ly free! My Je - sus comes; so now good

span - ne mich doch aus! Mein Je - sus kömmt; nun  
 set - me quick - ly free! My Je - sus comes; so

9

Nacht, o Welt! Ich fah - re  
 night, O world! I go - to heav'n - ly joy. In peace and

Nacht, o Welt! Ich fah - re  
 night, O world! I go - to heav'n - ly joy. In peace and

Nacht, o Welt! Ich fah - re  
 night, O world! I go - to heav'n - ly joy. In peace and

Nacht, o Welt! Ich fah - re  
 night, O world! I go - to heav'n - ly joy. In peace and

si - cher hin mit Frie - den, mein gro - ßer Jam - mer bleibt da -  
 safe - ty he shall lead me, and my great sor - row is be -

si - cher hin mit Frie - den, mein gro - ßer Jam - mer bleibt da -  
 safe - ty he shall lead me, and my great sor - row is be -

8 si - cher hin mit Frie - den, mein gro - ßer Jam - mer bleibt da -  
 safe - ty he shall lead me, and my great sor - row is be -

si - cher hin mit Frie - den, mein gro - ßer Jam - mer bleibt da -  
 safe - ty he shall lead me, and my great sor - row is be -

nie - - - den. Es es ist ge - nung.  
 hind me. It is e - nough.

Instr.: *tr*

nie - - - den. e - nung, es ist ge - nung.  
 hind me e - nough, it is e - nough.

Va: *tr*

nie - hind ist ge - nung, es ist ge - nung.  
 hind is e - nough, it is e - nough.

Es ist ge - nung, es ist ge - nung.  
 It is e - nough, it is e - nough.

- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern  
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein  
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid  
 4 Christ lag in Todes Banden  
 5 Wo soll ich fliehen hin  
 6 Bleib bei uns, denn es will  
 Abend werden  
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam  
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben  
 9 Es ist das Heil uns kommen her  
 10 Meine Seel erhebt den Herren  
 11 Lobet Gott in seinen Reichen  
 (Himmelfahrtsoratorium)  
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen  
 13 Meine Seufzer, meine Tränen  
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit  
 16 Herr Gott, dich loben wir  
 17 Wer Dank opfert, der preiset mich  
 18 Gleichwie der Regen und Schnee  
 19 Es erhob sich ein Streit  
 20 O Ewigkeit, du Donnerwort  
 21 Ich hatte viel Bekümmernis  
 22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe  
 23 Du wahrer Gott und Davids Sohn  
 24 Ein ungefärbt Gemüte  
 25 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe  
 26 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig  
 27 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende  
 28 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende  
 29 Wir danken dir, Gott, wir danken dir  
 30 Freue dich, erlöste Schar  
 31 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert  
 32 Liebster Jesu, mein Verlangen  
 33 Allein zu dir, Herr Jesu Christ  
 34 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe  
 35 Geist und Seele wird verwirret  
 36 Schwingt freudig euch empor  
 37 Wer da gläubet und getauft wird  
 38 Aus tiefer Not schrei ich zu dir  
 39 Brich dem Hungrigen dein Brot  
 40 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes  
 41 Jesu, nun sei gepreiset  
 42 Am Abend aber desselbigen Sabbats  
 43 Gott fähret auf mit Jauchzen  
 44 Sie werden euch in den Bann tun  
 45 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist  
 46 Schauet doch und sehet  
 47 Wer sich selbst erhöht  
 48 Ich elender Mensch  
 49 Ich geh und suche mit Verlangen  
 50 Nun ist das Heil und die  
 51 Jauchzet Gott in allen La.  
 52 Falsche Welt, dir trau  
 54 Widerstehe doch  
 55 Ich armer Mensch  
 56 Ich will den König  
 57 Selig ist der Mann  
 58 Ach, Herr, mich zu Gnade  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69 Lobe den Herrn, meine Seele  
 70 Wachtet! betet! betet! wachtet  
 71 Gott ist mein König  
 72 Alles nur nach Gottes Willen  
 73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir  
 74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten  
 75 Die Elenden sollen essen  
 76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes  
 77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben  
 78 Jesu, der du meine Seele  
 79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild  
 80 Ein feste Burg ist unser Gott  
 81 Jesus schläft, was soll ich hoffen  
 82 Ich habe genug  
 - version for Basso (MS) in C minor  
 - version for Soprano in E minor  
 83 Erfreute Zeit im neuen Bunde  
 84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke  
 85 Ich bin ein guter Hirt  
 86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch  
 87 Bisher habt ihr nichts gebeten  
 in meinem Namen  
 88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden  
 89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim  
 90 Es reiβet euch ein schrecklich Ende  
 91 Gelobet seist du, Jesu Christ  
 92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn  
 93 Wer nur den lieben Gott lässt walten  
 94 Was frag ich nach der Welt  
 95 Christus, der ist mein Leben  
 96 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn  
 97 In allen meinen Taten  
 98 Was Gott tut, das ist wohl  
 99 Was Gott tut, das ist wohl  
 100 Was Gott tut, das ist wohl  
 101 Nimm von uns, Herr, du  
 102 Herr, deine Annehmlichkeit  
 nach dem G  
 103 Ihr werdet mich  
 104 Du Herr, du  
 105 Herr, du  
 106  
 107  
 108  
 109  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 166  
 167  
 168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177  
 178  
 179  
 180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192  
 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200

